

# NOKU, die Waldelefantendame mit dem Dickschädel

## Neuigkeiten 05/2026

Manche suchen den Sinn des Lebens, NOKU sucht anscheinend das perfekte Abenteuer – und zwar nach ihren ganz eigenen Regeln! Unsere selbstbewusste Waldelefantendame genießt derzeit weiterhin das Leben in Guinea.

Dank ihres schicken Sendehalsbandes (dem wohl exklusivsten GPS-Accessoire der Wildnis) wissen wir ziemlich genau, wo sie sich herumtreibt. Sie residiert aktuell in einem Farmgebiet, das von der guineischen Naturschutzbehörde überwacht wird.

### Warum ausgerechnet dort?

Das bleibt wohl NOKUs süßes Geheimnis. Unsere kleine Lady hat schon immer ihr eigenes Ding gemacht.

Eigenwillig? Oh ja.

Selbstständig? Und wie!

Geselligkeit? Aktuell Fehlanzeige – andere Waldelefanten wurden in ihrer Nähe nicht gesichtet.



### Das Team steht bereit

Das liberianische Keeper-Team – ihre „menschliche Ersatzfamilie“ ist im Standby-Modus und bereit, alles stehen und liegen zu lassen, sollte sich die Dame entscheiden, doch wieder heimzukehren. Ob und wann das passiert? Nun, NOKU lässt sich nicht gerne in den Terminkalender schauen.

### Ein Rückblick mit Gänsehaut

Wir erinnern uns: Im März 2022 wurde NOKU als winziges, gerade einmal ein halbes Jahr altes Kalb gerettet. Da es in Liberia keine Auffangstation für Elefanten gab, stampfte ELRECO in Rekordzeit eine eigene Nursery und ein engagiertes Keeper-Team aus dem Boden.

> Waldelefanten gelten laut IUCN als \*\*stark vom Aussterben bedroht\*\* \*. Jeder einzelne ist ein Schatz, den wir mit aller Kraft bewahren müssen.

### Ein riesiges DANKESCHÖN an Sie!

Dass NOKU heute so selbstbewusst (und vielleicht ein bisschen stur) durch Guinea marschieren kann, haben wir Ihnen zu verdanken. Ohne Ihre Spenden wäre dieses Projekt niemals so schnell und unkompliziert möglich gewesen.

ELRECO und wir sind unendlich dankbar, dass Sie NOKU auf ihrem Weg begleiten – egal, wohin ihre Füße sie als Nächstes tragen.